

Dr. Gabriele Salzgeber
 Franz-Baumann-Weg 19
 6020 Innsbruck
 h ++43 650 28 82 350
office@gabriele-salzgeber.com
www.gabriele-salzgeber.com



Profil Hochschuldidaktische Beraterin

„Handle stets so,
 dass Du die Anzahl Deiner
 Möglichkeiten erhöhst“.
 Heinz von Förster

(1) Beruflicher Werdegang:

- Seit 1.1.2008 **Organisationsberaterin** einschließlich der Unternehmensorganisation:
 Moderation – Coaching – Beratung
- 2002 - 2007 **Beraterin und Begleiterin für Lehr-/Lern- und Qualifizierungsprozesse**
 von Einzelpersonen, Teams und Organisationen in selbständiger Tätigkeit;
Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck am Institut für Organisation
 und Lernen;
Partnerin von SoVal: Netzwerk für Beratung, Lernen und Entwicklung:
www.soval.de
- 1989 - 2002 **Universitätsassistentin** am Institut für Organisation und Lernen. Abteilung
 Wirtschaftspädagogik und Evaluationsforschung, Universität Innsbruck mit
 Unterbrechungen für Elternkarenzen (1994-95 Tochter Hannah, 1996-97
 Tochter Sarah, 1998-2001 Sohn Jakob)
- 1991 - 1993 **Promotion** zur Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (1996)
 Absolvierung des Hochschullehrganges für zwischenmenschliche
 Kommunikation im Berufsleben mit dem Abschluss „**Akademisch geprüfte
 Kommunikationsberaterin**“ (1994)
- 1984 - 1989 **Studium der Wirtschaftspädagogik** an der Universität Innsbruck;

(2) Derzeitige Arbeitsfelder:

- ◆ hochschuldidaktische Beraterin und von Lehrenden an der Universität Innsbruck,
 Personalentwicklung
- ◆ **Moderation** von kooperativen Arbeitsprozessen: u.a. professioneller
 Erfahrungsaustausch, Teamentwicklung, Strategie- und Konzeptentwicklung,
 Abschied und Neustart einer Leitungssituation, Evaluation und Qualitätssicherung,
 Etablierung einer Dialogkultur, Zukunftskonferenzen (mit Open Space)
- ◆ **Begleitung** von Initiativen zu Kooperativem Offenen Lernen (COOL) in Österreich:
 Moderation von Follow-up Treffen, Peer-Reviewerin, Coaching von Schulteams
- ◆ **Lehrbeauftragte** an der Universität Innsbruck: Soziale Kompetenz und
 Leitungsidentität in der Lehrendenrolle; Profilbildung und Professionalisierung in der
 LehrerInnenrolle im Schulpraktikum
- ◆ **Coaching** von Einzelpersonen zu beruflichen Entscheidungssituationen, Werdegang
 und persönlicher Entwicklung

- ◆ **Prüferin** für zertifizierte „Fachtrainer/innen“ durch systemcert
- ◆ **Trainerin** für Kommunikation und wertschätzende Gesprächskultur: für MitarbeiterInnen in der Betreuung und Pflege von älteren Menschen sowie PraxisanleiterInnen
- ◆ **Mitarbeit** bei Curriculumentwicklungen und Weiterbildungsprogrammen in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bildungsbereich

(3) Hochschuldidaktische Erfahrungen, Fortbildungen, Qualitätssicherung und -entwicklung eigener Arbeit

Dissertation: „Reflexion (in) der Praxissituation im Projektstudium Betriebspädagogik“ – Eine „Lehr-Geschichte“ zur Ausbildung von Studierenden im Umgang mit komplexen, unsicheren, einzigartigen, wert- und interessenbeladenen Praxissituationen

Begleitung von Aktionsforschungsprojekten in der LehrerInnenbildung

Lehrtraining für Dozenten in der Fort- und Weiterbildung mit Xaver Fiederle (1993/94/96);

Großgruppen-Interventionen (Trigon 1998)

Organisations-, System und Strukturaufstellungsseminare (1999/2006/2007)

Wie beurteile ich Studierende? (2001)

Lernprozesse begleiten und coachen (2005)

Dialog als Kommunikationsmethode (2007)

Tagungsteilnahme „Bildungsforschung und Schulentwicklung“ (lfd. seit 1999)

Erfahrungsaustausch und fachlicher Dialog in einem selbstorganisierten Netzwerk für Beratung, Lernen und Entwicklung zu Konzeptionen und Durchführung von Veranstaltungen im universitären Bereich

Intervision und Supervision zum eigenen Beratungshandeln in der Lehrberatung

(4) Als hochschuldidaktische Beraterin möchte ich ...

... Lehrende in ihren Fragen, Irritationen, Überraschungen und Anliegen zur eigenen Lehre zuhören, die (oft verborgenen) Intentionen und Ziele in ihrer Lehre spiegeln, einordnen helfen und neue Gestaltungsmöglichkeiten herausarbeiten (Zielklärung);

... Lehrende ermutigen neue Ideen und Strategien (Methoden, Haltungen, Strukturen, organisatorische Maßnahmen, ...) auszuprobieren und sie bei der Umsetzung begleiten (Ressourcen- und Maßnahmenklärung) und daraus ergibt sich, ...

... Lehrende begleiten, bei sich selbst und in ihrem eigenen Verantwortungsbereich Klarheit und Entwicklung in Gang zu bringen und zu halten. (Rollen- und Haltungsklä rung)

Daraus notwendige Veränderungen brauchen Mut, Zeit und (Spiel)Raum sowie Kontemplation, Konflikte und Liebe, denn Lernen und Verlernen sind Naturereignisse mit Ablaufdatum und starten meist aus einer Neugier-, Reflexions- und/oder nicht zuletzt aus einer Notsituation.

Für die gemeinsame Arbeit: Alle guten Wünsche!!